

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Also haben alls hievor geschriben E. f. G. dere Grenitz als vil mir und denen so mit mir gewesen in vleyssiger gehorsamer Erfahrung und Besichtigung lautern Bericht zuvernemen.

Der Gränitz und Marich zwischen E. f. G. des Landgerichts der undern Kesslaw und der Hofmarich, dar in dan Chasten und aufm Perg<sup>16</sup> ligt, alles zu e. f. g. Geschloß Viechtenstain gehörig, kondt ich auch nit wol erfragen, als ich für mich selbs gethan hab, wiewol das villeicht nicht von nötten sein will.

Hienach volgen beschriben diejenigen, so in E. f. G. Land und Landgericht heislich sitzen und wonen, und doch mit der Grundherrschaft nit hinder E. f. G. gehörig.

Erstlich dem erwidigen in Gott Abbtin zu Enghartzell sambt seiner Hofmarich daselbs und etlicher Heuslen ausser der Hofmarch golegen in dem Landgericht. Haben aber kain Grund darzue gehörig.

Zum Andern hat obangeregter Abt in dem Landgericht 24 Pauern, ain Guet Ramdall genannt, und ain Mull zu Fraunhoven genannt, die sein an mittl mit Dienst und Robotn irem herrn dem Abt zuegehörig.

#### Der Achatz Höchenvelder

hat zwen Pauern zu Adlasgrueb sizend, ime auch mit aller Herrn vordrung zuegehörig.

#### Der Katzenprenner

Hat auch ain Pauern zu Praittenau genant, ime auch mit der Grundherrschaft zuegehörig.

#### Der Rytzschan zu Veltek

Hat auch zwen Pauern zu Kanlasödt ime mit der Grundherrschaft zuegehörig, ligt aber das ain Haus im Landgericht Schärding, wol die meisten Gründ (in) dem Landgericht der Kessla.

#### Zu Cranschlag daselbs auch zwen Pauern

mit der Grundherrschaft. Der ain gehörig gein Rännaridl und der andere Valckenstain.

Die Hofmarich Ränna<sup>16</sup> ligt auch in dem Landgericht, gehört aber an mittl mit aller Grundherrschaft und Robot gen dem Rännaridl und Valckenstain.

Es sein auch die vorbeschriben als vil ich erfragen kan E. f. G. einem pfleger zum Viechtstain nicht schuldig, allein wan ain Pfleger läst Fuetter oder Habern sammen, so gibt ain yeder Pauer ainem ain klaine Schüssl voll oder was er gern will.